

# Schwanenbühne

## Programm Januar - April 2017

Freitag 13. Januar



Frölein Da Capo

Nöies Zöigs

20.00 Uhr

Während das Frölein im solobesetzten Orchester multiinstrumental loopen tut, parliert sie sich gekonnt in die Bredouille und frönt der bescheidenen Hochstaplerei. In ihren Mundartliedern reimt sie sich die Ungereimtheiten des Lebens so zusammen, dass es passt. Ömu für sie. Und mit rhythmischem Stillstand wirkt sie der statischen Dynamik des Einfräorchesters entgegen. Das klingt jetzt ordali übelzeitig, ist aber im Grunde einfach nur „Nöies Zöigs“. Nöie Lieder, nöie Kleider, nöie Blickwinkel. Ja und Singen tut sie auch. Imfau.

Ticket: 40 Franken

Dauer: 2 Sets à 50 Minuten plus Pause

Donnerstag 19. Januar



Daniel Badraun Lesung

«Schwarzmost»

ein Krimi aus dem Thurgau

19.30 Uhr

Der Schlattinger Lehrer und Autor Daniel Badraun hat nach „Schwarzis“ einen weiteren Kriminalroman um den Silser Dorfpolizisten Gaudenz Huber geschrieben.

Die Aussicht auf eine Weiterbildung bei der Kantonspolizei Thurgau kommt Huber äusserst gelegen. Doch schon am ersten Tag muss Gaudenz merken, dass er nicht wegen der Weiterbildung hier am Bodensee ist. Er soll bei den internen Ermittlungen der Thurgauer Polizei helfen – deren Hauptverdächtiger ist der Lieblingscousin seiner Frau. „Schwarzmost“ ist ein humorvoll-melancholischer Kriminalroman um ein weit zurückliegendes Dorfgeheimnis.

Ticket: Kollekte

Dauer: 2 Sets à 50 Minuten plus Pause

Sonntag 12. Februar



Gabriel Vetter

HOBBY – Stand Up

17.00 Uhr

Ehrlich, virtuos und nonchalant zerpfückt Gabriel Vetter den als Alltag getarnten Wahnsinn: Babys in Tiefgaragen, Störche auf Abtreibungskliniken, Windeln auf Friedhöfen... In Gabriel Veters erstem Stand Up-Programm HOBBY entsteht die Komik dann, wenn es unangenehm wird. In klassischer Stand-Up-Manier schliesst Vetter vom Kleinen auf das Grosse, ohne sich selber zu schonen. Am Ende bleibt: Ein Schlucken, ein Lacher, und die Erkenntnis, dass in Anbetracht der Sinnlosigkeit unseres Daseins alles lächerlich und doch wunderbar ist.

Ticket: 35 Franken

Dauer: 90 Minuten plus Pause

Samstag 25. Februar



Musikalische Lesung

Ein russischer Sommer – Szenen einer Ehe

20.00 Uhr

2017 jährt sich die russische Revolution zum hundertsten Mal. Passend zum Jubiläum präsentieren wir Ihnen diese musikalisch - szenische Lesung.

Valérie Cuénod, Schauspielerin und ihr Kollege Alexander Seidel lesen den Briefwechsel zwischen Sofia und Lew Tolstoj und zeigen einen ungewohnt interessanten und zuweilen sehr intimen Einblick in das Leben der Protagonisten. Der Cellist Ivan Turkalj spielt russische Musik des 19. Jahrhunderts dazu und improvisiert zu Themen der russischen Romantik.

Ticket: 30 Franken

Dauer: 75 Minuten plus Pause

Freitag 10. März



David Lang

Löwe im Salon

20.00 Uhr

Mit einem fulminanten Feuerwerk an kraftvoller Musik und geschliffenen Texten macht sich David Lang auf den Weg durch Deutschland und die Schweiz. Seine Musik lässt sich nicht in eine Schublade stecken. Der singende Poet lässt die Grenzen zwischen romantischem Kunstlied, deutscher Liedermachertradition und modernem Singer-Songwriter-Stil kunstvoll verfließen.

Das Leben hat tausend Gesichter - „Löwe im Salon“ zeigt eine wilde Auswahl davon. Wer gerne hinhört und sich gerne mitnehmen lässt auf die Reise zur Magie von Musik und Wort, wird einen erfüllten Konzertabend erleben.

Ticket: 30 Franken

Dauer: 2 Sets à 45 Minuten plus Pause

Freitag 31. März



Trampeltier of Love

Die neue, total hippe Quasi-Band aus Bern & Luzern

20.00 Uhr

Zuviel des Guten ist gerade recht. Sie sind schon separat recht gut, aber zusammen - Sapperlot! Die beiden Berner Matto Kämpf und King Pepe sowie der Luzerner Tubist Marc Unternährer. Ersterer liest kurze Geschichten und versucht zu singen. Zweiterer singt kurze Lieder und steht dazu sogar auf. Dritterer spielt die Tuba dazu. Sie haben Freude an träfen Sprüchen und struben Sätzen. Und: Sie glauben an die grosse Liebe. Das ist lustig, aber auch recht schön.

Matto Kämpf (Teilzeit-Schneuwly): Gesang, Keyboard, Cinellen, Megafon. Simon Hari (Teilzeit-Pepe): Gitarre, Gesang, Pfannendeckel, Trompete, Fusstrommel hoch. Marc Unternährer (Vollzeit-Tubist): Tuba, Fusstrommel tief

Ticket: 30 Franken

Dauer: 90 Minuten plus Pause

Freitag 28. April



Simon Chen

Meine Rede! Cabarett am Puls der Zeit

20.00 Uhr

Nach der Wahl ist vor der Wahl. Wer in der Politik im Gepräch bleiben will, hält Reden. Und wer etwas auf sich hält, achtet dabei auf seine Wortwahl. Denn die heutige Medienlandschaft ist ein einziges Fettnapfgebiet; wer seinem Gegner ans Bein pinkelt, riskiert einen riesen Shitstorm auszulösen!

Es geht im ersten Kabarettprogramm von Simon Chen aber nicht nur um die hohe, bzw. niedere Politik. Auch in anderen Bereichen des Lebens kann man mit einer ansprechenden Ansprache Gläubige, Gläubiger und andere abhängige Anhänger für sich gewinnen.

Ticket: 30 Franken

Dauer: 2 Sets à 45 Minuten plus Pause

Türöffnung und kleiner Barbetrieb jeweils 45 Minuten vor der Vorstellung und in der Pause. Reservieren Sie doch gleich Ihren Liebelingsplatzplatz unter [www.schwanenbuehne.ch](http://www.schwanenbuehne.ch) oder Telefon 077 454 93 66. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ein herzliches Dankeschön der Jakob und Emma Winder-Stiftung, dem Kanton Schaffhausen und der Stadt Stein am Rhein für ihre Unterstützung.

Schwanenbühne • Charregass 5 • 8260 Stein am Rhein

[www.schwanenbuehne.ch](http://www.schwanenbuehne.ch)